



**Schul- & Gemeindebibliothek  
Flaach**

**Jahresbericht**

**2015**

**Wesenplatz 1, 8416 Flaach**

**052 301 33 76**

**[bibliothek.flaach@schuleflaachtal.ch](mailto:bibliothek.flaach@schuleflaachtal.ch)**

**<http://flaach.biblioweb.ch>**



## Inhalt:

Seite 2:	Team Bibliothekskommission Öffnungszeiten
Seiten 3 & 4:	Rückblick
Seite 5:	Statistik / Vergleich zu den Jahren 2013 und 2014 – Fazit
Seite 6:	Ausblick 2016
Seite 7:	Dank



Leitung:

Eveline Cofone

Team:

Cristian Barbarini

Elena Stössel

Bibliothekskommission:

Jolanda Kutej (Präsidentin, seit 1.1.2015)

Stefan Leeger (Gemeinderat)

Bettina Zingg (Lehrperson, Primarschule Flaach)

Eveline Cofone (Bibliotheksleiterin)

Seit dem 1.1.2015 ist die Bibliothek Flaach der zusammengeschlossenen Schule Flaachtal unterstellt, das Amt der Bibliothekskommissions-Präsidentin übernahm am 1.1.2015 Jolanda Kutej, aus Buch am Irchel. Von Juni – November wurde Bettina Zingg, als Kommissionsmitglied während ihres Mutterschaftsurlaubes von Sara Marinaccio, Mittelstufenlehrerin in Flaach, vertreten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Sara Marinaccio für ihren grossen Einsatz.

<b><u>Öffnungszeiten:</u></b>		
	<b>MONTAG</b>	<b>15.15 – 17.30 UHR</b>
	<b>DONNERSTAG</b>	<b>15.15 – 17.30 UHR</b>
	<b>FREITAG</b>	<b>18.00 – 19.30 UHR</b>
	<b>SAMSTAG</b>	<b>10.00 – 11.00 UHR</b>
<b>SCHULFERIEN</b>	<b>JEDEN FREITAG</b>	<b>18.00 – 19.30 UHR</b>



## Rückblick:

Wir dürfen auf ein spannendes und vielseitiges Jahr zurückblicken. Vor allem für die Kinder haben wir ein grosses Angebot an Anlässen angeboten.

Im Frühling haben wir am „Wyländer-Buechstar 2015“ mitgemacht. Insgesamt nahmen 12 Wyländer-Bibliotheken daran teil und erkoren zusammen den „Buechstar“. Auf der Longlist waren zuerst 25 Bücher. Die Mittelstufenschüler /-Innen durften anhand des Titels und einer Kurzbeschreibung insgesamt 3 Punkte vergeben. Die 15 Bücher mit den meisten Punkten kamen auf die Shortlist, bzw. ins Finale. Diese Bücher wurden dann auch in der Bibliothek ausgeliehen. Die Bibliothek Flaach nahm in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam der Mittelstufe an diesem Wettbewerb teil. Die Kinder konnten die Bücher lesen und mit Punkten



beurteilen. Da das Lehrerteam das Projekt so sehr unterstützte und jedes Mittelstufenkind zwei Bücher lesen musste, konnten wir am Schluss am meisten Bewertungskarten abgeben. Ein paar Kinder haben „nur“ ein Buch gelesen, dafür hat ein Mädchen alle 15 Final-Bücher gelesen und beurteilt. Im ganzen Weinland wurden 643 Bewertungskarten aus den 12 Bibliotheken abgegeben, davon kamen 131 Bewertungen aus Flaach. Am Schluss gab es eine Verlosung für jede Bibliothek und es wurden Büchergutscheine an 3 Kinder aus jeder Bibliothek abgegeben, diese wurden vom „Bio-Bücher-Bistro Lindenmühle“ in Andelfingen gesponsert. „Wyländer-Buechstar 2015“ wurde das Buch mit dem Titel „Einmal Star und nie wieder“ – In Flaach sah die Rangliste etwas anders aus: „Gestrandet auf Internat Bernstein“ wurde von den Flaachern mit am meisten Punkten bewertet.

Zum ersten Mal hatten wir die Möglichkeit, am „Winterthurer – Lesesommer“ teilzunehmen. Die Winterthurer Bibliotheken haben entschieden, dass sie diesen Anlass auch ausserhalb der Stadt anbieten möchten, so entschieden wir uns bereits Mitte 2014, zusammen mit den



Bibliotheken aus Neftenbach, Seuzach, Volken und Wiesendangen den „Lesesommer 2015“ auch in Flaach anzubieten. Die Voraussetzung, mindestens einmal pro Woche während den Sommerferien die Bibliothek geöffnet zu haben, erfüllten wir bereits ein Jahr davor. Zwischen Januar und Juni war die Hauptplanungsphase: Es wurden verschiedene Aktivitäten, zum Motto \*ZACK – STARK – LESEN\* geplant, welche als Dauerangebote während der 8-Wöchigen-Lesesommerzeit in

jeder einzelnen Bibliothek angeboten wurden. Der Start zum Lesesommer wurde mit einem grossen Eröffnungsfest in der Winterthurer-Altstadt gemacht.

In den Sommerferien wurde eine Car-Fahrt mit „Onkel-Theo“ von Bibliothek zu Bibliothek durchgeführt, sowie am Ende der Sommerferien ein Workshop „Zeichnen wie Greg“. Am ersten Mittwochmittag nach den Sommerferien war dann das Schlussfest mit Verlosung der Hauptpreise auf dem Gelände der Winterthurer-Musikfestwochen. 69 Lesepässe wurden in der Bibliothek Flaach ausgefüllt. Mitmachen durften Kinder und Jugendliche bis



und mit Jahrgang 2000. Das Ziel des Lesesommers war, dass an mindestens 30 Tagen 15



Minuten gelesen wurde. 70% der Leseplätze wurden termingerecht und vollständig ausgefüllt, in einer der teilnehmenden Bibliotheken gegen einen Gutschein fürs Schlussfest eingetauscht.



Am Freitag, 13.11. führten wir unsere erste Erzählnacht durch. Das Thema wird jeweils im Frühjahr schweizweit bekannt gegeben. Passend zum Datum war das Thema „Hexerei und schwarze Katzen“. Wir führten die Erzählnacht in Zusammenarbeit mit der Primarschule Flaach, der Sekundarschule Flaach und der Kulturkommission Flaach durch. Die Primarschule dekorierte das Schulhaus mit wunderschönen Zeichnungen, Katzen und Kerzen. Die Kulturkommission war für

das leibliche Wohl zuständig und verpflegte die Besucher / -Innen mit „Katzenfutter“, Brötli, Katzen-Guetzli und Getränken. Im Deutschunterricht schrieben die Sekundarschüler / -Innen eine Geschichte oder ein Gedicht zum Thema „Nacht“. In jeder Klasse wurden 3 – 4 Geschichten von den Lehrpersonen ausgewählt und diese wurden in Form eines Schreibwettbewerbes an der Erzählnacht vor einer 5-köpfigen Jury vorgelesen. An mehreren Stationen konnten die Kinder beim 1500-teiligen Puzzle mitwirken, verschiedene Geschichten hören, Bilder ausmalen. Ab 21 Uhr gingen wir mit den 6.-Klässlern in die Bibliothek wo wir, nach einem Nachtspaziergang und einer weiteren Geschichte so gegen 0.30 Uhr einschliefen. Für das Schlafen haben sich 8 Kinder angemeldet. Am Morgen um 9.30 Uhr war dann auch dieser Anlass für alle zu Ende.



Neben diesen drei grossen und erstmals durchgeführten Anlässen blieben wir auch unseren „altbewährten“ Aktivitäten treu: Wir hatten am Samstag vor dem Muttertag unseren Stand am „Flaachemer Frühlingsmärt“. Führten zwei Spiel-Events durch, wo wir unsere neusten Gesellschaftsspiele grossen und kleinen Spielbegeisterten vorstellten und spielten. Wir stellten der Badi Flaach während der Saison wieder Bücher, Comics und Zeitschriften als „Badi-Bibli“ zur Verfügung. Besuchten zweimal die Bibliomedia in Solothurn. Im Dezember eröffneten wir mit einem Weihnachtsapéro das 4. Türchen der Flaacher Adventsfenster.

Während gut zwei Jahren brachten wir regelmässig Bücher ins Alterswohnheim Flaachtal. Leseinteressierte Bewohner / -Innen des Heims, nutzten die Gelegenheit alle zwei Monate Bücher aus unserer Bibliothek zu beziehen. Im Laufe des Jahres verringerte sich der Bedarf, die Bewohner / -Innen, die regelmässig Bücher bezogen haben, konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr lesen. Wir sind weiterhin in Kontakt mit den Senioren und Seniorinnen des Heims und werden diese Dienstleistung wieder einführen – sobald sich die Gelegenheit dazu ergibt.

Etwas Spezielles haben wir noch während eines Klassenbesuches der Mittelstufe in der Bibliothek gemacht: Wir führten ein Gruppen-Quiz durch, wo die Kinder in Kleingruppen verschiedene Fragen rund um Bücher und die Bibliothek beantworten mussten. Dazu durften sie auch an den Computer und die Bibliotheks-Website besuchen um an die Antworten zu kommen. Seither stellen wir erfreulicherweise fest, dass noch öfters Online-Reservierungen und Online-Verlängerungen gemacht werden.

**Statistik / Vergleich zu 2013 und 2014**

Aktive Benutzer, Stand: 31.12.	2013: 248	2014: 298	2015: 238
Anzahl Medien, Stand: 31.12.	2013: 3'391	2014: 3'495	2015: 3'625
Anzahl neue Medien	2013: 433	2014: 542	2015: 583
Anzahl ausgeschiedene Medien	2013: 406	2014: 438	2015: 578
Ausleihen total	2013: 7'773	2014: 8'188	2015: 9'322
Jährliche Öffnungszeit, inkl. Anlässen	2013: 280 Std.	2014: 277.75 Std.	2015: 358.25 Std.
Geleistete Stunden für Primarschule und Klassenbesuche (KiGa, 1. – 6. Klasse)	2013: 36 Std.	2014: 43.25 Std.	2015: 46.25 Std.
Arbeitsstunden ausserhalb der Öffnungszeit, Sitzungen	2013: 265.5 Std.	2014: 490.75 Std.	2015: 350.5 Std.
Total Besucher 1.1. – 31.12.	2013 Kinder: 1'686 Erwachsene: 873	2014 Kinder: 2'399 Erwachsene: 1'270	2015 Kinder: 3'125 Erwachsene: 1'273

**Fazit:**

Im 2015 hatten wir 60 aktive Benutzer / Benutzerinnen weniger als 2014: Das erklärt sich daher, dass viele anstelle von mehreren Einzel-Benutzerkonten ein Familien-Konto eröffnet haben; diese werden in der Statistik nur als eine Person gezählt, auch wenn zum Beispiel eine vier- oder fünfköpfige Familie die Bibliothek benutzt. Dies sieht man auch an den Benutzerzahlen: Im 2015 haben wir 726 Kinder mehr als im Vorjahr gezählt. Die Anzahl der Jugendlichen und Erwachsenen (ab 7. Klasse) ist gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben, wir zählten drei mehr als 2014.



Der Medienbestand hat sich im 2015 um 130 Medien vergrössert, obwohl wir mehr Medien als im Vorjahr ausgeschieden haben. Wir haben mehr Medien als 2014 eingekauft, mit diesem Schritt sind wir sicher aktueller geworden, was auch heisst, dass wir mehr Neuheiten anbieten können.



Auch im 2015 ist die Jahresausleihzahl erfreulicherweise gestiegen. Total haben wir 1'134 mehr Medien ausgeliehen.



Das Budget konnten wir trotz vielen Anlässen und einem grösseren Medieneinkauf einhalten.

## Ausblick 2016:



Im April werden wir aktiv an der Projektwoche der Primarschule Flaach zum Thema „Rund ums Buch“ teilnehmen. Wir werden dort an 4 Vormittagen ein Atelier leiten. Und an einem Nachmittag eine „Geschichtenwanderung“ leiten.



Im November werden wir zum zweiten Mal an der „Schweizerischen Erzählacht“ teilnehmen. Wie jedes Jahr findet diese am zweiten Freitag im November statt.



Unter anderem ist geplant, dass wir in der Adventszeit „Medien verzaubern“ ...



Dann sind natürlich die bereits „fest verankerten“ Aktivitäten geplant... weshalb etwas ändern, wenn es so gut klappt? Dies wären folgende:

Zwei Spielevents, an welchen wir „Gross & Klein“ unsere neusten Gesellschaftsspiele vorstellen und spielen.

Zwei Bibliomedia-Besuche in Solothurn.

Und natürlich fehlen auch im 2016 während der Badi-Saison unsere zwei Bücherboxen als „Badi-Bibli“ nicht.





Ein herzliches Dankeschön geht ans ganze Bibliotheksteam für den grossartigen Einsatz während des ganzen Jahres.



Vielen Dank an Jolanda Kutej, sie hatte immer ein offenes Ohr für uns...



Danke dem ganzen Lehrerteam der Primarschule für die gute Zusammenarbeit während den Klassenbesuchen.



Bei der Schulpflege Flaachtal und dem Gemeinderat Flaach, sowie weiteren Gönnern bedankt sich das ganze Bibliotheksteam für die Finanzierung unseres Dienstleistungsbetriebes.



Bei der Schulverwaltung und der Schulleitung bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres, meine Fragen und Anliegen wurden immer geduldig entgegengenommen und beantwortet.



Ein riesiges „Danke“ an all unsere treuen Benutzer und Benutzerinnen, denn ohne sie wären wir überflüssig... Wir hoffen, dass Sie auch im 2016 wieder unsere Bibliothek benutzen.